

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 21

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

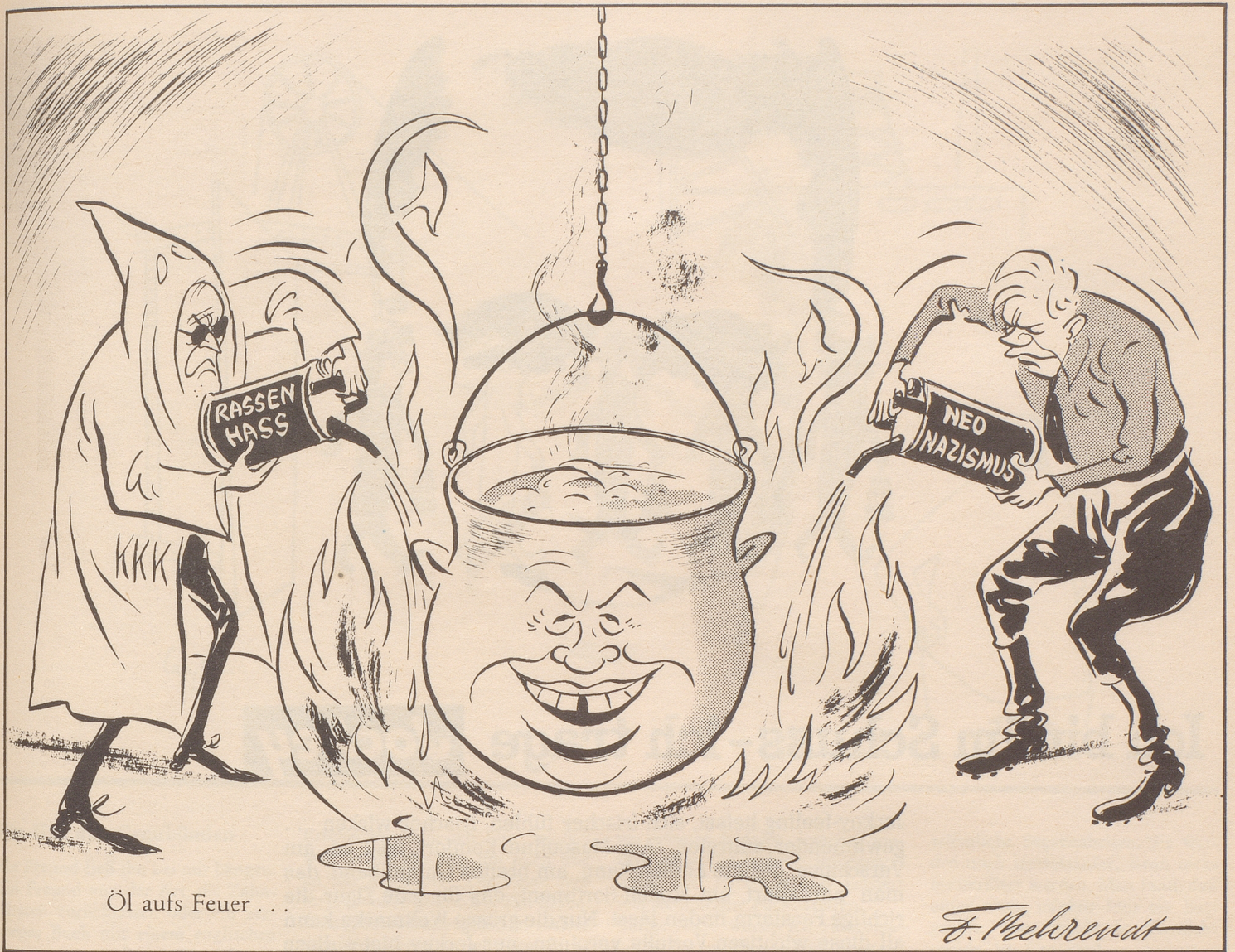
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Öl aufs Feuer ...

Lieber Nebi!

«Blick» mußte seinen Lesern eingestehen, daß auch ihm ein paar Hiebe galten, die an der Basler Fasnacht ausgeteilt worden sind. Doch ein «Blick»-Reporter ist nie verlegen: «Die Basler necken, was sie lieben», stellte er fest.

Ob soviel Witz kann einem wirklich die Pointe wegbleiben. Für kritische Leser des «Blicks» jedoch gibt es eine:

«Verzell Du das am Fährimaa», sagt der Basler, wenn er etwas nicht glaubt.

«Beziehsch Du Dini Informazione vom «Blick»», kann man heute fragen, wenn man eine Mitteilung anzweifelt. Kurli

Konsequenztraining

«Love Birds» nennen die Angelsachsen ihre Wellensittiche, was so viel wie Liebes-Vögel heißen will. Aber das Wellensittichpärchen bei Scotts dachte keineswegs ans Schnäbeln, im Gegenteil, die beiden hackten ständig aufeinander ein, daß die zart pastellfarbigen Federn stoben. Drum hatten Scotts ihre beiden Love Birds auch — Oxford und Cambridge genannt ... Boris

Heimkehr von der Muba

Vater bringt der Mutter etwas für die Küche: «Da, Elise, han ich der öppis mitbracht. Ich weiß zwar nümme für was es isch, aber es söll sehr praktisch sii.» bi

Dies und das

Dies gelesen: «Badet man Goma nie? Wenn sie badet, hat sie das gerne oder nicht? Wenn man sie nicht badet, hat sie dann ein schlechtes Odeur? Kommt sie nie heraus an die frische Luft? Wenn sie mit der

Familie spazieren gehen darf, kleidet man sie an?»

Und *das* gedacht: Beginnt Goma, der halbjährige Gorillasäugling im Basler Zolli, wohl auch schon Fragen zu stellen? Kobold

Explosion im Steueramt


In einem Büro der bernischen Steuerverwaltung gab es durch Benzindämpfe bei einer Maschinenreinigung eine große Explosion, und der Beamte mußte durch das Fenster in Sicherheit gebracht werden. — Für gewöhnlich sind es sonst die Vorgesetzten die «explodieren», ohne daß sich für sie ein Fenster oder Hintertürchen öffnen würde. bi

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn die 600 Millionen Chinesen ihre Hemden um einen halben Zoll verlängerten, wäre der Baumwollmarkt mit einem Schlage von seinen überschüssigen Vorräten befreit. ● Senator Lee (USA)

Wenn sie Büstenhalter trügen, würden die Russinnen glücklicher und hübscher werden. ● Tagebuch der Zeit

Wenn Chruschtschow schnupft, so hat Kadar gleich den Husten. ● National-Zeitung

HOTEL ROYAL

BASEL
 Beim Badischen Bahnhof
 Höchster Komfort
 zu mässigen Preisen
 Grosser Parkplatz

HOTEL HECHT

ST. GALLEN
 Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

BASEL — ZÜRICH
Gasthaus zu den Vierlinden
 Bötberg
 in neuem Besitz.
 Großer Parkplatz.
 Fritz Liechti